



Lehrplan BUCH_Bibliographie Recherche

für das Fach

Bibliografie und Recherche

Schnelle und effiziente Informationsbeschaffung aus verlässlichen Quellen ist für Buchhändlerinnen besonders wichtig, weil sie sich dadurch als Fachgeschäft profilieren und von anderen Anbietern abheben können.

<i>Fachverantwortliche/r</i>	Gabriela Fernandez
<i>Verfasser/in</i>	Barbara Weger und Daniela Schenk
<i>Abteilung</i>	Grundbildung I Buchhandel

Ausgabe

10. Juli 2017



1. Rechtliche Grundlage

Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Buchhändlerin/Buchhändler (Nr. 70512) vom 14. November 2008. (URL: bit.ly/KgsOyC oder Pfad: www.sbv.ch - Aus-/Weiterbildung – Ausbildung – Grundbildung Buchhandel – Dokumente zur neuen Grundbildung)

2. Didaktische und methodische Hinweise

- Im Fach Bibliografie und Recherche haben wir die Leistungsziele im Betrieb immer im Blickfeld, da dieses Fach auch praktisch geprüft wird.
- Die Lehrpersonen legen ein besonderes Augenmerk auf die Veränderungen durch die Digitalisierung.
- Das Leitziel 3.3 weist Schnittstellen zu den Leitzielen 3.1 «Beratung und Verkauf», 3.2 «Betriebliche Prozesse» und 3.4 «Handelsobjekte» sowie 3.8 «Wirtschaft, Politik, Gesellschaft» auf. Die Lehrpersonen sprechen ihre Semesterpläne miteinander ab.
- Wir richten unser Augenmerk auch auf die im Bildungsplan aufgeführten Methodenkompetenzen: Arbeitstechniken und Problemlösen, Informations- und Kommunikationsstrategien, Lernstrategien sowie innovatives Denken und Handeln.
- Wir achten auch auf die Sozial- und Selbstkompetenzen: Eigenverantwortliches Handeln und lebenslanges Lernen.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit soll, wo diese sinnvoll und organisatorisch lösbar ist, angestrebt werden.
- Pro Semester werden bei einer Wochenlektion mindestens zwei und bei zwei Wochenlektionen mindestens drei Noten erteilt.
- Für Semesterarbeiten oder grössere Recherchen gibt es eine schriftliche Auftragserteilung. Die Bewertungskriterien und die Form der Abgabe (digital, analog, via campus WKS) werden bekannt gegeben.
- Die allgemeine deutsche Rechtschreibung wird nicht bewertet. Ausnahme ist die Orthographie bei der Fachterminologie. Deren korrekte Vermittlung ist Aufgabe dieses Faches.
- Der Unterricht richtet sich nach dem Lehrmittel, sofern der Inhalt aktuell ist.
- Der vorliegende interne Lehrplan ist die Grundlage für die Semesterpläne der Fachlehrperson.

3. Leitziel, Richt- und Leistungsziele

Im Zentrum steht das Leitziel 3.3 «Bibliografie und Recherche»:

Um die Kunden zielorientiert zu beraten und die Prozesse im Betrieb optimal zu gestalten, ist die schnelle und fundierte Informationsbeschaffung und –verarbeitung besonders wichtig.

Buchhändlerinnen sind sich bewusst, dass diese Dienstleistung eine wichtige Möglichkeit ist, sich gegenüber anderen Buchverkaufsstellen zu profilieren. Sie nutzen bei ihrer Arbeit die gängigen sowie die branchen-spezifischen Informationsquellen durchdacht und beschaffen sich Informationen gezielt und effizient.

Das Leitziel ist unterteilt in folgende Richtziele:

- 3.3.1 Bibliografien, Kataloge und Datenbanken
- 3.3.2 Suchmaschinen
- 3.3.3 Reflektierte Internetkompetenz

Im vorliegenden internen Lehrplan werden die Richtziele und Leistungsziele nach Semester gegliedert. Wo nötig wird die schulinterne Umsetzung beschrieben.



4. Lehrmittel

Omlin, Gabriela / Weger, Barbara (2009): Branchenkunde Buchhandel [Teil Bibliografie und Recherche]. Zürich: Schweizer Buchhändler- und Verleger Verband SBVV. 978-3-85905-101-0, 1. Auflage 2009.

5. Qualifikationsverfahren, Erfahrungsnote und Prüfungsnote

5.1 Erfahrungsnote

Die Erfahrungsnote des berufskundlichen Unterrichts ist das Mittel aller Semesterzeugnisnoten aus:

- Beratung und Verkauf (Leitziel 3.1)
- Betriebliche Prozesse (Leitziel 3.2)
- Bibliografie und Recherche (Leitziel 3.3)
- Handelsobjekte (Leitziel 3.4)
- Literatur, Kultur, Wissenschaft (Leitziel 3.5)



5.2 Qualifikationsbereich Praktische Arbeit – Total 2 Stunden

Die Prüfung im Bereich Praktische Arbeiten findet im Lehrbetrieb oder in einer anderen geeigneten Buchhandlung statt. Sie umfasst die folgenden Positionen mit den entsprechenden Bildungszielen:

Position	Richtziel oder Leitziel	QV
1	Kundenberatung und Verkaufsgespräch (Richtziel 3.1.1 und 3.1.2)	30 Min
2	Warenpräsentation und Ladengestaltung (Richtziel 3.1.3)	30 Min
3	Bibliografie und Recherche (Leitziel 3.3)	30 Min
4	Sortimentsgestaltung (Richtziel 3.4.4)	30 Min

Die vier Positionen werden gleich gewichtet. Die Noten je Position werden auf halbe oder ganze Noten erteilt. Die Lerndokumentation und die Unterlagen der überbetrieblichen Kurse dürfen als Hilfsmittel verwendet werden.

5.3 Qualifikationsbereich Berufskennntnisse – Total 2 3/4 Stunden

Dieser Qualifikationsbereich umfasst die folgenden Positionen:

Position	Leitziel	QV
1	Betriebliche Prozesse (Leitziel 3.2)	30 Min mündlich
2	Bibliografie und Recherche (Leitziel 3.3)	45 Min schriftlich
3	Handelsobjekte (Leitziel 3.4)	45 Min schriftlich und 15 Min mündlich
4	Literatur, Kultur, Wissenschaft (Leitziel 3.5)	30 Min mündlich

Die vier Positionen werden gleich gewichtet. Die Noten je Position werden auf halbe oder ganze Noten erteilt oder berechnet.

6. Verteilung der Inhalte

Verteilung der Lektionen

1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	Total
40 Lektionen	40 Lektionen	40 Lektionen	120 Lektionen



1. und 2. Semester [1 WL]

Richtziel 3.3.1 Bibliografien, Kataloge und Datenbanken: Buchhändlerinnen erkennen die Bedeutung von geeigneten Bibliografien, Katalogen und Datenbanken für ihre Arbeit und setzen diese gezielt und effizient ein.

Leistungsziel 3.3.1.1: Buchhändlerinnen beschreiben die Funktionsweise buchhandelsspezifischer Verzeichnisse (Kataloge des Zwischenhandels, Referenzdatenbanken, Verlagswebsites/Kataloge etc.). Sie kennen die Besonderheiten dieser Verzeichnisse. Weiter charakterisieren sie die bibliografischen Aufgaben. Sie unterscheiden Schlagwort und Stichwort und sind in der Lage, diese sinnvoll einzusetzen. (K2)

Leistungsziel 3.3.1.4: Buchhändlerinnen sind in der Lage, für eine bestimmte Titelsuche (Print und E-Books) aus dem deutschen Sprachraum das geeignete Verzeichnis zu wählen. Sie kennen die aktuell relevanten buchhandelsspezifischen Verzeichnisse und setzen sie zielführend ein. Sie können die angewandten Suchstrategien erklären, die bibliografischen Einträge interpretieren und auf ihren Nutzen beurteilen. Buchhändlerinnen sind zudem vertraut mit der Suche nach antiquarischen Titeln, Recherche nach Lehrmitteln, Zeitschriftenrecherche und Titel aus Eigenverlagen (Books on Demand). (K6)

Buchhändlerinnen erforschen die OPACs der Nationalbibliotheken. Sie charakterisieren die Sammeltätigkeit der Schweizer und Deutschen Nationalbibliothek. Dafür besuchen sie die Schweizer Nationalbibliothek. Buchhändlerinnen können einschätzen, in welchen Situationen die Kataloge der Nationalbibliotheken Nutzen bringen, bspw. für die Suche nach Originaltiteln oder Titel aus Eigenverlagen. (K6)

Leistungsziel 3.3.1.3: Buchhändlerinnen sind fähig, aufgrund vorgegebener Aufgabenstellungen aus ihrem Buchhandelsalltag eine sinnvolle Recherche durchzuführen. Sie dokumentieren und reflektieren den gesamten Rechercheablauf in einer eigenen Dokumentation. Sie wird in der Lerndokumentation abgelegt. (K5)

Leistungsziel 3.3.1.4: Buchhändlerinnen sind in der Lage, für die Titelsuche aus dem englischen Sprachraum das geeignete Verzeichnis zu wählen. Sie kennen die aktuell relevanten buchhandels-spezifischen Verzeichnisse und setzen sie zielführend ein. Sie können die bibliografischen Einträge interpretieren und auf ihren Nutzen beurteilen. (K6)

Richtziel 3.3.2 Suchdienste: Buchhändlerinnen setzen bei ihren beruflichen Aufgaben geeignete Suchdienste im Internet zielorientiert ein. Sie sind offen für neue Entwicklungen und bringen diese in ihren Betrieb aktiv ein.

Leistungsziel 3.3.2.1: Buchhändlerinnen beschreiben die Funktionsweise, das Verhalten und die Besonderheiten der aktuell gängigen Suchmaschinen. Sie setzen diese zielführend ein und können deren Möglichkeiten und Grenzen einschätzen. Sie kennen die wichtigsten Ranking-Kriterien und erklären, wie die Trefferlisten der Suchmaschinen entstehen. (K2)



3. und 4. Semester [1 WL]

Richtziel 3.3.1 Bibliografien, Kataloge und Datenbanken: Buchhändlerinnen erkennen die Bedeutung von geeigneten Bibliografien, Katalogen und Datenbanken für ihre Arbeit und setzen diese gezielt und effizient ein.

Leistungsziel 3.3.1.4: Buchhändlerinnen sind in der Lage, für die Titelsuche aus dem französischen Sprachraum das geeignete Verzeichnis zu wählen. Sie kennen die aktuell relevanten buchhandels-spezifischen Verzeichnisse und setzen sie zielführend ein. Sie können die bibliografischen Einträge interpretieren und auf ihren Nutzen beurteilen. Hier ist der Besuch eines Zwischenhändlers geplant. (K6)

Richtziel 3.3.2 Suchdienste: Buchhändlerinnen setzen bei ihren beruflichen Aufgaben geeignete Suchdienste im Internet zielorientiert ein. Sie sind offen für neue Entwicklungen und bringen diese in ihrem Betrieb aktiv ein.

Leistungsziel 3.3.2.1: Buchhändlerinnen kennen die Grundlagen der allgemeinen Informationssuche wie bspw. die Quellensuche. Sie können die aktuell gängigen Suchkataloge, Bilder-Suche und Echtzeit-Suchdienste unterscheiden und deren Funktionsweise und Verhalten beschreiben. Sie erklären, wie die Trefferlisten der verschiedenen Suchdienste wie bspw. Echtzeit-Suchdienste entstehen. Buchhändlerinnen sind vertraut mit dem sinnvollen Einsatz von Wikipedia für die Recherche. (K2)

Leistungsziel 3.3.2.3: Buchhändlerinnen sind in der Lage, für eine bestimmte Recherche den geeigneten Suchdienst zu wählen, diesen zielführend einzusetzen, die Ergebnisse zu interpretieren und zu beurteilen. (K6)

Leistungsziel 3.3.2.2: Buchhändlerinnen sind fähig, aufgrund vorgegebener Aufgabenstellung aus dem schulischen und buchhändlerischen Alltag eine sinnvolle Recherche durchzuführen. Sie können die Ergebnisse für den Eigengebrauch und für die Buchhandlung sinnvoll dokumentieren. (K5)

Richtziel 3.3.3 Reflektierte Internetkompetenz: Buchhändlerinnen sind sich der Möglichkeiten und Grenzen des Internets bewusst und setzen es bei ihrer Arbeit durchdacht ein.

Leistungsziel 3.3.3.2: Buchhändlerinnen erklären, woher die Inhalte des Internets stammen. Sie kennen Kriterien, mit denen die Güte von Online-Quellen beurteilt wird. Sie zeigen die Seriosität ausgewählter Internetquellen auf und beurteilen diese anhand unterschiedlicher Beispiele (wie bspw. Online-Communities die sich auf ein bestimmtes Interesse einstellen). Hier sind Kurzreferate geplant. Die detaillierte Aufgabenstellung kommt von der Lehrperson. (K6)

Leistungsziel 3.3.3.3: Buchhändlerinnen kennen die Anbieter von E-Books, sie unterscheiden dabei die Angebote aus dem Buchhandel (Zwischenbuchhandel, Verlage, Autoren) und denen von branchenfremden Anbietern (bspw. Google, Apple u.a.). Sie lernen die aktuell gängigen E-Book-Portale kennen. (K4)



5. Semester [1 WL]

Richtziel 3.3.1 Bibliografien, Kataloge und Datenbanken: Buchhändlerinnen erkennen die Bedeutung von geeigneten Bibliografien, Katalogen und Datenbanken für ihre Arbeit und setzen diese gezielt und effizient ein.

Leistungsziel 3.3.1.2: Buchhändlerinnen sind fähig, versteckte Bibliografien und Online-Quellen – insbesondere Online-Communities, die sich auf ein bestimmtes Interesse einstellen – für die Recherchen in verschiedenen Fach- und Sachgebieten zu nutzen. Diese Kompetenz fließt in die Referate (Buchhandelstyp) im Fach «Handelsobjekte» (LZ 3.4.5.4) ein.

Richtziel 3.3.3 Reflektierte Internetkompetenz: Buchhändlerinnen sind sich der Möglichkeiten und Grenzen des Internets bewusst und setzen es bei ihrer Arbeit durchdacht ein.

Leistungsziel 3.3.3.1: Buchhändlerinnen beschreiben die gegenwärtigen Trends und die technologischen Entwicklungen des Internets und zeigen die Konsequenzen für ihre Arbeit auf. Sie sind insbesondere sensibilisiert auf die Entwicklungen der aktuellen Suchdienste und des Social Web. (K2)

Leistungsziel 3.3.3.3: Die Lernenden sind vertraut mit der Volltextsuche und den Anbietern von Volltexten wie bspw. Gutenberg Projekt, lyrikline.org oder Google Buchsuche. Sie prüfen die Volltextsuche anhand von Beispielen und zeigen die Möglichkeiten und Grenzen der Volltextsuche auf. (K4)

6. Semester [1 WL]

Qualifikationsverfahren QV-Vorbereitung: Individuelle Vertiefung und Repetitorium

Individuelle Vertiefung im Hinblick auf den QV-Bereich Berufskenntnisse: Dafür erstellen die Lernenden eine individuelle Dokumentation für den Eigengebrauch oder Gebrauch der Buchhandlung. Die Lernenden wählen einen Schwerpunkt aus allen Leistungszielen der letzten 5 Semester. Die Aufgabenstellung kommt zu Beginn des 6. Semesters von der Lehrperson. Die Dokumentationen zirkulieren nach der Erstellung in der Klasse.

Parallel zur Erstellung und zum Austausch der Dokus findet ein Repetitorium zu ausgewählten Leistungszielen aus allen 3 Lehrjahren als QV-Vorbereitung statt.